

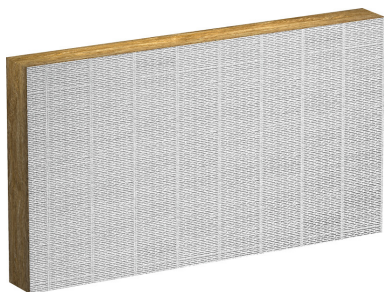
Capatect MW-Dämmplatte 035 WHITE 149

Mineralwolle-Dämmplatte für die Capatect Fassadensysteme



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Capatect Fassadensysteme.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendungstyp nach DIN 4108-10: WAP-zg ■ Nichtbrennbar ■ Einseitige Beschichtung ■ Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)
Farbtöne	Dämmstoff: Braun-Gelb Armierungsseite: Weiß beschichtet zur besseren Haftung der Armierungsschicht Rückseite: Unbeschichtet
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) nach DIN 4108-4 (Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B) 0,034 W/(mK) nach DIN 4108-4 (Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D) ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): $\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086 ■ Rohdichte: ca. 120 kg/m³ ■ Brandverhalten: Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) ■ Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN EN 13501 ■ Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ≥ 5 kPa (Dicke ≥ 60 mm) nach DIN EN 13162 $\geq 3,5$ kPa (Dicke < 60 mm) nach DIN EN 13162 ■ Dynamische Steifigkeit: nach DIN EN 13162 / DIN EN 29052-1: $s' \leq 12$ MN/m³ ($\geq 60 - 70$ mm) $s' \leq 9$ MN/m³ ($\geq 80 - 90$ mm) $s' \leq 7$ MN/m³ ($\geq 100 - 110$ mm) $s' \leq 6$ MN/m³ ($\geq 120 - 130$ mm) $s' \leq 5$ MN/m³ ($\geq 140 - 170$ mm) $s' \leq 4$ MN/m³ ($\geq 180 - 240$ mm) <p>Längenbezogener Strömungswiderstand r nach DIN EN 29053: 30 kPa*s/m²</p>
Produkt-Nr.	149



Dicke (mm)	Capatect MW-Dämmplatte 035 WHITE 149	
	Format: 810 x 620 mm, Kante: stumpf	
	Prod.-Nr.	Verpackung/m ² in Schrumpffolie
040	149/04	3,0
050	149/05	2,0
060	149/06	2,0
070	149/07	2,0
080	149/08	1,5
090	149/09	1,5
100	149/10	1,5
120	149/12	1,5
140	149/14	1,0
150	149/15	1,0
160	149/16	1,0
180	149/18	1,0
200	149/20	1,0
220	149/22	0,5
240	149/24	0,5

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlich Zulassung / Bauartenehmigungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Syllitol® RapidGrund 111 zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.
Montage	<p>Manuelles Verkleben: Die systemzugehörige Klebemasse in Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergröße Batzen) auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen, Klebekontaktfläche ≥ 40 %.</p> <p>Maschinelles Verkleben (vollflächig): Die systemzugehörige Klebemasse maschinell bis max. 10 mm dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p> <p>Verlegung: Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen.</p>

Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken > 200 mm sind nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / Bauartgenehmigung zu beachten.

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.

Zweilagige Verlegung:

Die Platten können einlagig bis 240 mm und zweilagig bis 400 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 100 mm und maximal 200 mm besitzen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage vollflächig verklebt werden. Die max. Feldgrößen der zugrundeliegenden Dämmstoffzulassung sind zu beachten.

Befestigung:

Oberflächenbündig:

Die Dämmstoffplatten werden entweder nur in der Fläche oder in der Fläche und Fuge befestigt. Die Befestigung kann durch den kombinierten Einsatz von Capatect Tellerdübeln und der Capatect Dübelscheibe 153 mit Durchmesser 90 mm erfolgen. Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

Vertieft:

In vertiefter Variante können die Dämmplatten mit dem Capatect Universaldübel 053 in Kombination mit dem Capatect Thermozyylinder 154 befestigt werden. Es empfiehlt sich die Dübel in der vertieften Befestigungsvariante nur in der Fläche zu setzen.

Versenkt:

Ab Dämmstoffdicken von 100 mm bis max. 200 mm ist eine versenkte Befestigung mit dem Capatect Universaldübel 053 möglich. Bei der versenkten Montage mit Tellerdurchmesser von 60 mm ist nur eine Dübelanordnung in der Fläche zulässig. Es sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

In Abhängigkeit der Dübelvariante und Dämmstoffdicke sind die Anwendungsgrenzen des Anwendungsdokument zu beachten. Die weiteren Angaben zur Befestigung in den gültigen Dübeltabellen beachten.

Hinweise

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillos Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente in Dämmstoffdicke.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Zulassung

Technischer Beratungsservice

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Z-33.43-132
Z-33.47-859

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de